

Planstelle in Brandenburg

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. August 2021 15:00

[Zitat von franziska98](#)

Aus eigener Erfahrung kann auch ich sagen, dass eine Fernbeziehung, bei der beide Partner Vollzeit berufstätig sind und die mehr als 300km mit einbezieht auf Dauer kaum zu halten ist.

Ist wahrscheinlich ein wenig "typbedingt" . Eine Freundin von mir führt schon seit über 10 Jahren eine Fernbeziehung mit ihrem über 500 km entfernt wohnenden Partner (sie wohnt in Süd-West-Niedersachsen, er in Franken); Vollzeit arbeiten beide, so dass sie sich nur an den Wochenenden und im Urlaub sehen können.

Eine weitere Bekannte, die mittlerweile hier in Niedersachsen verheiratet ist, hat mit ihrem jetzigen Mann ebenfalls jahrelang eine Fernbeziehung geführt, als sie noch in Berlin wohnte und arbeitete, während er in Bremerhaven wohnte und arbeitete (gebürtig kommt sie allerdings aus NDS und wollte immer gerne hierher zurück; es dauerte nur halt einige Jahre, bis sie hier einen adäquaten Job fand).

Geht also schon, ist aber natürlich wirklich auf Dauer stressig. Mir hat es schon gereicht, dass mein Lebensgefährte und ich am Anfang unserer Beziehung - bevor wir nach zwei Jahren zusammengezogen sind - eine Autostunde voneinander entfernt wohnten!